

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 44

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reglement entspricht den Bestimmungen des Schweizer. Gewerbevereins.

Im Gesetz des Kantons Obwalden von 1891 betr. „Förderung des Handwerks“ wird u. a. in wenigen Paragraphen bestimmt, daß die Regierung alljährlich eine Prüfung beiderlei Geschlechts „gemäß den jeweiligen Vorschriften des Bundes“ anzuwenden habe und hiefür eine Prüfungskommission wähle, in welcher das Gewerbe angemessen vertreten sein solle; die Kosten tragt der Staat. Das Obligatorium ist nicht vorgesehen.

(Schluß folgt.)

Verbandswesen.

(Eingesandt.) Die Genossenschaft der Schmiede- und Schlossermeister des Bickerthales und Umgebung in Nebikon hielt am 19. Januar im Saale des Bahnhof-Restaurants in Nebikon ihre ordentliche Neujahrs-Generalversammlung ab zur Entgegennahme der Rechnung pro 1901.

Diese, mit den Aufgaben: 1. genossenschaftlicher Einkauf von Eisen und Kohlen, 2. Aufstellung eines einheitlichen Arbeitstarifes und 3. Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen, unter den denkbar ungünstigsten Verhältnissen ins Leben gerufene Genossenschaft, unseres Wissens die erste Einkaufsgenossenschaft dieser Branche in der Schweiz, darf mit Befriedigung auf ihre bisherige Tätigkeit zurückblicken. Trotzdem dieselbe von der hereingebrochenen schweren Krise in der Eisenbranche und den Abschlägen der Rohmaterialien empfindlich getroffen wurde, schloß die Rechnung pro 1901 mit einem erheblichen Vorschlag ab. Die Generalversammlung bewilligte dem Vorstand einstimmig die nötigen Mittel zur Bereitung der Kosten eines neuen Lagerhauses, welches, in unmittelbarer Nähe der Bahnhofstation Nebikon erstellt, seiner Vollendung entgegen geht und nächstes Frühjahr bezogen werden kann.

Die Genossenschaft wurde vor etwas mehr als zwei Jahren gegründet, als Protest gegen die Beschlüsse des Verbandes schweizerischer Eisenhändler, wonach den kleinen Handwerksmeistern beim Einkauf ihrer Rohmaterialien die Konkurrenz vollständig abgeschnitten wurde. Dagegen bevorzugte man einige mittlere und sogar kleinere Geschäfte in der Weise, daß man dieselben als sogen. „freie Kunden“ behandelte, das heißt man lieferte solchen Handwerksmeistern, welche in der Lage waren, sogen. „freie Quantums“ zu beziehen, nicht nur dieselben, sondern auch die kleinsten Zwischenlieferungen zu den niedrigsten Preisen. Der Unterschied zwischen den Konventionspreisen und den Preisen, den die sogen. „freien Kunden“ bezahlten, war ein ganz gewaltiger. Infolge dieser Verhältnisse war der kleine Meister sehr benachteiligt, was sich hauptsächlich bei Eingaben auf Arbeiten, über welche Konkurrenz eröffnet wurde, zeigte. Ja es kam nicht selten vor, daß sogen. „freie Kunden“ Eingaben auf Arbeiten machten zu Preisen, wo der kleine Handwerksmeister so viel für das Rohmaterial bezahlen mußte, wenn er genötigt war, dasselbe zu den Konventionspreisen zu beziehen.

Die Genossenschaft hat den Zweck, hier in die Lücke zu treten und auch dem Kleinmeister billiges Rohmaterial zu verschaffen, indem sie auch in größeren Quantums einkauft, und hat dieselbe schon viel Gutes geleistet. Von Seite der schweizerischen Eisenwerke und Eisenhändler fand die Genossenschaft kein Entgegenkommen, im Gegenteil suchte man bis heute, dieselbe auf jede Art zu unterdrücken und wurde schließlich von denselben boykottiert, in der Hoffnung, daß sie dann gezwungen sei, sich aufzulösen.

Unter diesen Umständen blieb dem Verbande nichts

anderes übrig, als den Bedarf ihrer Rohmaterialien im Auslande zu decken; immerhin konnte sie dieses zu Preisen, bei welchen auch sie ihre Rechnung fand.

Heute hat die Genossenschaft den Beweis geleistet, daß sie ihre Existenzberechtigung hat. Hierzu zeugt auch die immer zunehmende Zahl der Mitglieder, sowie der sich stetig mehrende Warenumsatz.

Schmiedmeister-Verband Baselland. Letzten Sonntag haben sich im „Engel“ in Liestal ca. 40 Schmiedmeister eingefunden, behufs Gründung eines Schmiedmeister-Verbandes. Die vorliegenden Statuten wurden besprochen und genehmigt, sowie eine Kommission gewählt, welche einen neuen Arbeitstarif aufstellen soll. So viel man hört, beabsichtigen auch die Wagnermeister, sich zu organisieren, um ihre Interessen zu wahren.

Schweiz. Carbide- und Acetylen-Verein. Es dürfte die Interessenten des Acetylens interessieren, daß in Olten, im Bahnhofrestaurant, am 8. Februar nächsthin, nachmittags 2 Uhr die erste Generalversammlung des schweizerischen Carbide- und Acetylen-Vereins stattfindet, zu der auch Nichtmitglieder freundlich eingeladen sind. Es ist dies ein Verein, der, ganz analog dem schweizerischen Dampfesselverein, die schweizerischen Acetyleniker zu vereinigen, ihre Interessen zu wahren und die Ausbreitung des Acetylenlichtes zu fördern sucht.

Der Verein verfolgt keinerlei Erwerbszwecke, wie ihm etwa irrigerweise vorgeworfen werden könnte, sondern sucht nur der Sache und damit den Mitgliedern zu dienen; Besuch und Beitritt seien daher jedem sich für Acetylen Interessierenden bestens empfohlen.

Verchiedenes.

Zeichenunterricht. Am 26. und 27. Juli wird in Herisau die Hauptversammlung des Verbandes zur Förderung des Zeichen- und gewerblichen Berufsunterrichtes der Schweiz abgehalten werden. Referate sind vorgesehen u. a. von den Herren Lehrer C. Führer in St. Gallen, und Grossgrün in Genf über die gewerblichen Rekalkulationen in den gewerblichen Fortbildungsschulen und Erledigung der leitjährigen Versammlungsbeschlüsse für eine Reform des Zeichenunterrichts in der Schweiz.

Zur Berufswahl. Schul- und Waisen-Behörden, Lehrer und Erzieher haben schon oft das Bedürfnis empfunden, den aus der Schule ins Erwerbsleben übergehenden Knaben und ihren Eltern eine Begleitung bei der so schwierigen und wichtigen Wahl des Berufes bieten zu können. An solchen dickleibigen Büchern ist freilich kein Mangel, aber nicht jedermann kann sie beschaffen, nicht alle sind empfehlenswert. Eine Flugschrift, die in knapper Form die wichtigsten Regeln enthält und unsere einheimischen Verhältnisse berücksichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willkommen sein.

Einer Anregung von Erziehern folge leistend, hat die Centralprüfungskommission des schweizerischen Gewerbevereins einen bewährten Kenner des gewerblichen Lehrlingswesens, Herrn G. Hug in Winterthur, mit der Absaffung einer „Begleitung“ für die Wahl eines Berufes betraut und dieselbe noch Männern der Praxis zur Durchsicht vorgelegt. Diese Flugschrift bildet das erste Heft der bei Büchler & Co. in Bern erscheinenden „Gewerbe-Bibliothek“ und ist von Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in kürzester Frist eine 3. Auflage und eine Ausgabe in französischer Sprache notwendig wurden, was bei dem billigen Preise von 20 Cts. (in Partien von 10 Exemplaren à 10 Cts.) leicht begreiflich ist.

Turnhallebau Kirschberg. Die Gemeinde Kirschberg hat letzten Sonntag einstimmig den Bau einer Turnhalle mit Anbau beschlossen. Im letzteren sollen Unterkunft finden ein Arbeitschullokal, die Gemeinderatskanzlei, ein Gantlokal, ein Feuerlöschgerätemagazin mit Schlauchturm, Krankenmobilienmagazin &c. Gleichzeitig wurde ein Posten von 40,000 Fr. für Errichtung einer Schießplatzanlage ins Budget aufgenommen.

Kirchenbau Bauma. In diesem Dorfe soll nächstes Frühjahr mit dem Bau einer katholischen Kirche mit Pfarrwohnung Ernst gemacht werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frägen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1020. Wer fertigt als Spezialität Platalrahmen, leicht geschnitten und gebeizt mit getreuzten Ecken? **Offerteren an Müller u. Trüb, Aarau.**

1021. Wer liefert Marmor in Stücken für Mosaik- und Terrazzoböden? **Offerteren direkt an Caspar Leuzinger, Baumeister, Glarus.**

1022. Beabsichtige eine Bauholzfraise mit einem 1,2 m Durchmesser haltenden Fräsenblatt einzurichten. Wie viele HP benötigt eine solche Fraise bei vollster Beanspruchung und flottem Betrieb? Wie groß kann der Vorschub pro Minute bei 20 cm Schnittdicke, genügend Kraft vorausgesetzt, sein? Empfiehlt sich Hand- oder mechan. Vorschub und wie hoch kommt eine solche Anlage ohne Transmission, Vorgelege &c. zu stehen? Wer erstellt solche Anlagen und wo kann eine solche eventuell im Betriebe besichtigt werden?

1023. Wer hätte eine gebrauchte eiserne Einteilscheibe abzugeben oder wer liefert solche neu und zu welchem Preis? **Gefl. Offerteren an G. Weber, mech. Drechsler, Wohlen (Aargau).**

1024. Wer liefert prima weißes, astreines und gerades Alpenholz in Stücken von ca. 80 cm Länge und einem Durchmesser von 30 cm aufwärts bei regelmässigen grossen Bezügen? **Offerteren unter Nr. 1024 an die Expedition.**

1025. Wer ist Lieferant von schönen Hagenbuchenbrettern, 40 mm dic? **Offerteren unter Nr. 1025 befördert die Expedition.**

1026. Existiert in der Schweiz eine Bürsten- und Pinsel-fabrik? Wer kann uns grösseren Bedarf an Pinseln liefern? **Erbitten Offerteren.**

1027. Wer liefert Modellierthon oder wo existiert eine Grube, die einen schön reinen Thon abgibt?

1028. Wer fertigt und ziselt Bronzemodele für Ornamentguß?

1029. Welches Material ist das beste als schlechter Wärmeleiter zum Ausfüllen der Waschherd-Mäntel ohne Reservoir?

1030. Ist Pitch-pine-Holz für Fenster oder andere Arbeiten, die der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, zu empfehlen oder geht es leicht in Faulnis über? Für jede fachmännische Auskunft zum voraus besten Dank.

1031. Wer könnte 1—3 Waggons Wehmutslefern-Blöcker liefern?

1032. Wer hätte gebrauchte, noch gut erhaltene eiserne Gartenwirtschafts-Möbel zu verkaufen?

1033. Welche Drahtstiftenfabrik liefert gut galvanisierte, weiche Ringe-Stiften, 38 mm lang, mit Ring Nr. 15 und 16, à 100 Kilo, und zu welchem Preis? **Offerteren an Holzwarenfabrik Sarnen, Bucheli u. Söhne.**

1034. Wer liefert durre weiße Ahornbretter, 30—33 mm stark? **Offerteren direkt an Mossmann u. Co., Oberburg (Bern).**

1035. Wer liefert zum Wiederverkauf Galleriestäbe, tannen, furniert und Hartholz poliert? **Offerteren an die Exp. unter Nr. 1035.**

1036. Wer liefert prima Buchenbretter, 45 mm, absolut trocken und ganz, für Drepentritte?

1037. Welches ist der zweckmässigste Rost für Feuerung einer 4—5 HP Dampfmaschine mit Holzabfällen, Dreh- und Sägespänen? Könnte man von einem Fachmann oder von einem Besitzer einer solchen Anlage Zeichnungen oder Anweisung erhalten? Für gütige Auskunft besten Dank.

1038. Wo wäre eine Wasser Kraft von 5 HP mit etwas Land billig zu mieten oder zu kaufen? **Offerteren unter Nr. 1038 an die Exp.**

1039. Wer ist Lieferant von trockenen nussbaumenen Sessel-sägen oder deren Klößen von 2" Dicke, gegen bar?

1039 a. Welche Fabrik liefert perforierte und Ornamentstize zu Sesseln? **Gefl. Offerteren an P. Maissen, Möbelfabrik, Rabiüs (Graubünden).**

1040. Wer in Zürich oder Winterthur liefert Vergoldereisen?

1041. Wer hat ganz trockene, 6 em dicke Flecklinge, Pappelholz oder Saarbachen, zu verkaufen? **Offerteren direkt an A. Kohlhaus, Emmenbrücke bei Luzern.**

1042. Gibt es ein empfehlenswertes Handbuch für Wagner?

1043. Wer hätte eine gebrauchte Schmirgelschleifmaschine, geeignet für Kreissägeblätter, ohne Schmirgelscheibe, billig zu verkaufen? **Offerteren an Ferd. Sägesser, Rothrist.**

1044. Wer liefert einen gebrauchten, noch in gutem Zustande befindlichen Motor von 10—15 HP für Benzin, Petrol oder Dampf, sowie eine entsprechende Dynamo-Maschine? **Offerteren an H. Kummeler u. Co., Aarau.**

1045. Wer ist Lieferant von Beschläg für St. Galler Schulbänke? **Offerteren erbeten unter Nr. 1045 an die Expedition.**

1046. Wer liefert lederne endlose Niemen oder in Rautenschliff auf eiserne Bandjägerrollen und wie werden dieselben am sollesten aufgezogen? **Offerteren und Auskunft an J. J. Meyer-Nüsli, Baum-fabrikant, Schaffhausen.**

1047. Wer liefert schräge Scharniere für Kinderstühle?

1048. Wer liefert schmiedeierne Gartenzäune franco Station Münchenbuchsee bei Bern und zu welchem Preis? Cirka 30 m Länge, 80—85 cm Höhe, sowie eine Doppeltür von 120 cm Breite und 120—125 cm Höhe? Preise mit Detailzeichnungen an Rud. Zangger, Baumunternehmer, Brunnenthal bei Wessen (Solothurn).

1049. Wo können in der Schweiz die sog. Böcklen'schen und Wygach'schen Patent-Coats-Cementbretter mit Drahteinlage oder ein ähnliches, gleichwertiges Fabrikat bezogen werden?

1050. Welche Fabrik liefert billigst und gut gerippte Stäbe?

1051 a. Wer ist Lieferant oder erteilt mir event. Auskunft über Bezugssquellen von Glanzblechen von ca. $\frac{3}{10}$ mm Dicke und event. einseitig gelb gebeizt? **b.** Wer liefert blanken Eisendraht Nr. 11 und 14 in ganz geradem Zustand? Für gütige Auskunft besten Dank. Carl Holenstein, mech. Werkstätte, Ganterswil (Toggenburg).

1052. Wer liefert Marmorplatten für Waschkommoden und Nachttische, bei Abnahme von je 25 Stück, gegen Barzahlung?

1053. Wo bezieht man schöne Nutzbaumstürente für Spiegel-schrankseiten von 2 m Länge und 45 cm Breite, möglichst fehlerfrei?

1054. Wer hätte einige 1000 Liter Weizweinfässer abzugeben? **Offerteren direkt an Jacques Sandmeyer, Monthey (Wallis).**

1055. Wer liefert mit Garantie Pumpen für Kraftbetrieb mit 3,50 m Saug- und 10—15 m Transporthöhe und 2—400 Liter Leistung per Minute? **Offerteren unter Nr. 1055 an die Expedition.**

1056. Wer liefert bis in 14 Tagen eine Partie Drechslerarbeit nach Zeichnung, als: 72 Tischfüße, 6 $\frac{1}{2}$ em stark, gehobelt, 10 Garnituren Bettfüße und Wäfen, 8 em stark, 100 Kommoden- und Nachttischfüße, alles aus absolut dürrrem, fehlerfreiem Buchenholz? **Gefl. Offerteren an Gebr. Müller, Möbelschreinerei, Sarmenstorf (Aargau).**

1057. Wer liefert bis in 8 Tagen Bretterholz, rottannen, roh zugeschnitten, für schönere Möbel in weiß? **Das Holz muss absolut dürr, ast- und herzfrei sein. Cirka 72 m² 15 mm dic, 37 m² 18 mm, 4 m² 21 mm, 50 m² 24 mm, 110 m² 30 mm, 15 m² 36 mm. Gefl. Offerteren an Gebr. Müller, Möbelschreinerei, Sarmenstorf (Aarg.).**

1058. Wer liefert am vorteilhaftesten eiserne Fournierbohrspindeln? **Offerteren unter Nr. 1058 an die Expedition erwünscht.**

1059. Wo bezieht man prima Möbeljournale? **Adressen unter Nr. 1059 an die Expedition erbeten.**

1060. Wer liefert billigst Nickelhorndruckerschloß für Wieder-verläufer? **Es wird billigstes Fabrikat verlangt.**

1061. Wer liefert circa 1000 Tischfüße, zugeschnitten, 76 cm lang, 6, 7 und 8 em stark und zu welchem Preis? **Sich zu wenden an J. Kürsteiner, mech. Drechsler, St. Gallen.**

Antworten.

Auf Frage 961. Motorlaftrwagen bis zu 100 Centner Tragkraft baut in solidester Konstruktion Adolph Saurer, Arbon. Es kann bei Obigem ein solcher Wagen im Betriebe besichtigt werden.

Auf Frage 977. Bin im Halle, das Anfählen und Abrichten von Steinschlegeln zu besorgen. Fridolin Egger, Hammerschmied und Bauschlosser, Mühllehorn.

Auf Frage 978. Neue Kiessortiermaschinen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 979. Spannvorrichtungen, auf einem einfachen Sägegang einen Klotz in der Mitte festzuhalten, ähnlich einem Seitengang, sind unmöglich, weil das Blatt nicht passieren könnte, allein Spannschrauben von beiden Seiten, solche liefert Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage 979. Spannvorrichtungen zu Gattersägen erstellt solid und mit Garantie U. Ammann, Maschinenfabrik, Wangenthal.

Auf Frage 981. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. B. Bieli u. Cie., Sägerei, Hobelwerk und Holzhandlung, Räzüns (Graubünden).

Auf Frage 981. F. Nohrs Söhne, Holzwarenfabrik, Bönigen, liefern nach Plan zugeschnittene und fertig verarbeitete Thürfriese und Traberzen aus feinjährigem Alpenholz, ofengedört.

Auf Frage 982. Das beste Baumaterial für Ställungen ist der Schlatenstein, da solche Ställungen nicht schwitzen, also trocken und warm sind, im Sommer kühl, auch der Verpuz nicht abfällt. Zu weiterer Auskunft gerne bereit Schlatensteinfabrikation St. Margrethen (Rheinthal).